

Liturgie zum 31. Sonntag C 2016
Lk. 19, 1 – 10/ 2 Thess. 1, 11 – 2, 2/ Weish. 11, 22 – 12, 2

Einleitung

Liebe Schwestern, liebe Brüder!

Diesen Gottesdienst feiern wir als Gemeinschaft vieler Menschen. Wir kommen aus verschiedenen Situationen und Erfahrungen. Jesus hat aber auch einen Blick für jeden einzelnen von uns. Wie beim Zöllner Zachäus im Evangelium, möchte er in jedem einzelnen wirken. Denn Gottes Liebe gilt allen. Die Lesung sagt uns: Gott sieht über die Sünden hinweg, damit sie sich bekehren.

Jesus möchte Gast sein bei jedem einzelnen von uns, zu uns sprechen und mit uns Mahl halten, das Heil schenken.

Grüßen wir IHN im Kyrie und bitten wir um sein Erbarmen.

Kyrie

- Herr Jesus Christus, der du vielen Menschen begegnet bist, wir rufen zu dir...
- Herr Jesus Christus, der du das suchst, was verloren ist, wir rufen zu dir...
- Herr Jesus Christus, der du in uns das Heil Gottes wirkst, wir rufen zu dir...

Fürbitten

Herr Jesus Christus, du bist bei Zachäus eingekehrt, und hast seinem Hause Heil geschenkt. Wir bitten dich:

- Hilf deiner Kirche, die verachteten und unbeliebten Menschen anzunehmen...
- Lass alle, die ausgegrenzt werden, nicht verbittern...
- Schenke einen Neuanfang denen, die ihr Leben ändern wollen...
- Bewahre vor Hochmut alle, die fest im Glauben stehen und den Glauben leben...
- Erfülle mit Freude alle, die in der Erziehung und Ausbildung junger Menschen wirken...
- Nimm alle Verstorbenen auf in das ewige Heil...

Denn du liebst alles, was ist, Du bist ein Freund des Lebens. Amen.

Gebete von Pater Jörg Thiemann CMM

Tagesgebet

Gott,
du liebst alles, was du geschaffen hast.
Alles, was du geschaffen hast, ist gut.
Doch nicht immer gehen wir deine Wege,
die für uns gut sind.
Du aber gibst uns Zeit und auch die Chance,
immer wieder zu dir zu finden.
Durch Jesus willst du Gutes in uns wirken,
Er kommt zu uns, er spricht zu uns,
er zeigt uns immer wieder deine unendliche Liebe.
Amen.

Gabengebet

Gott,
Jesus war im Hause des Zachäus Gast.
Seine Zuwendung hat das Herz
von Zachäus gewandelt.
Jesus ist jetzt bei uns Gast, in Brot und Wein.
Wandle auch unsere Herzen.
Wandle auch unser Leben immer
wieder neu.
Mach uns zu Menschen, die ihr Leben
Nicht nur für sich, sondern für andere leben. Amen.

Schlussgebet

Gott,
Jesus hat uns Menschen
Immer wieder deine Liebe gezeigt,
in Wort und in Taten.
Liebe – das sei auch für uns nicht nur
ein Wort, sondern auch Taten.
Lass uns deine Liebe,
die immer wieder vergibt,
die alle Menschen als deine geliebten Geschöpfe ansieht,
an unsere Schwestern und Brüder weiter schenken. Amen.